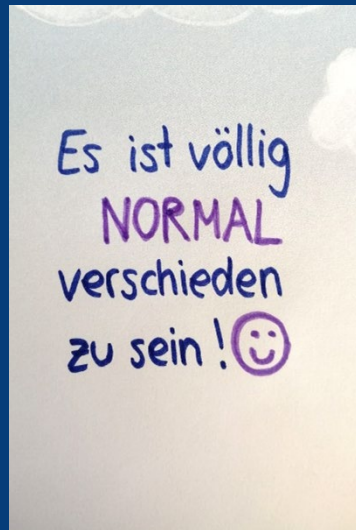


Sonderpädagogik an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg





Über mich



Ich heiße Pia Schmid und bin 22 Jahre alt.

Aktuell studiere ich im 6. Semester Sonderpädagogik auf Grundschullehramt mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Schon als Kind habe ich davon geträumt, Lehrerin zu werden. Nach meinem Realschulabschluss 2014 beschloss ich, den Sozialzweig der Fachoberschule (FOS) zu besuchen und auf diesem Weg mein Abitur nachzuholen. In der 11. Klasse machte ich ein Praktikum an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ) und seitdem ist es mein großer Traum, Sonderpädagogin zu werden.

Warum in Würzburg studieren?

Beeindruckende
Sehenswürdigkeiten

Sonderpädagogikstudium
möglich

Verhältnismäßig
günstige
Mietpreise

Super schöne
Freizeitangebote!

Leckeres
Mensa-
Essen



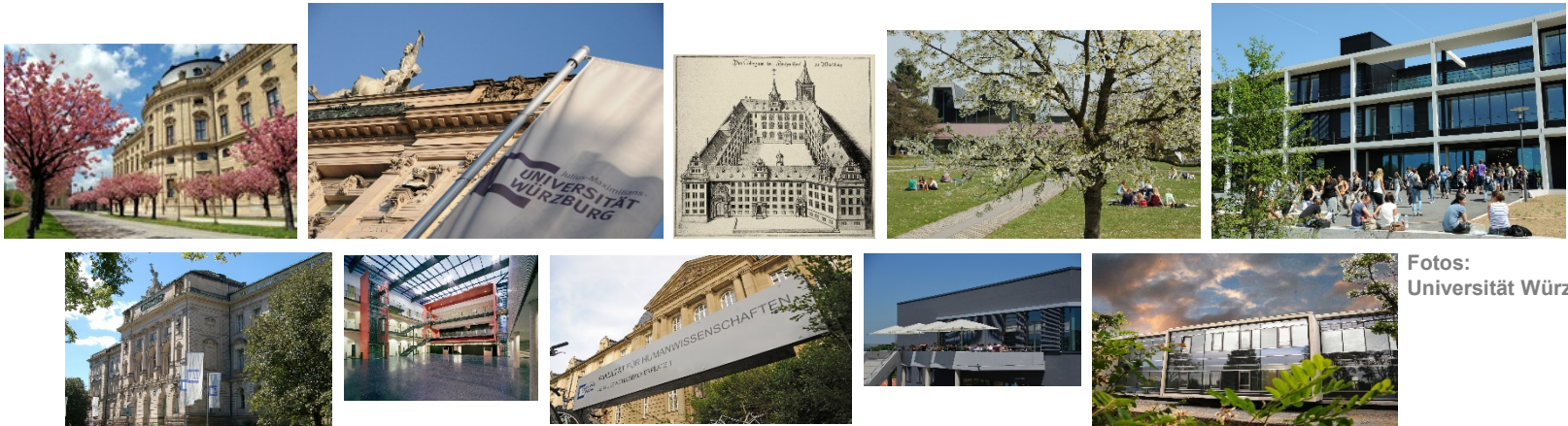
Tolles
Hochschulsportangebot

Geringer Semesterbeitrag mit
weitreichendem Semesterticket

Kurzprofil der Universität Würzburg

Zahlen und Fakten

- **Gegründet im Jahr 1402**
- **10 Fakultäten, 55 Institute, 243 Lehrstühle, 250 Studiengänge**
- **28.500 Studierende, 4.400 Mitarbeiter, 453 Professoren**
- **14 Nobelpreisträger, darunter Wilhelm Conrad Röntgen**
- **Internationaler Austausch in Forschung und Lehre mit Unis in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien**

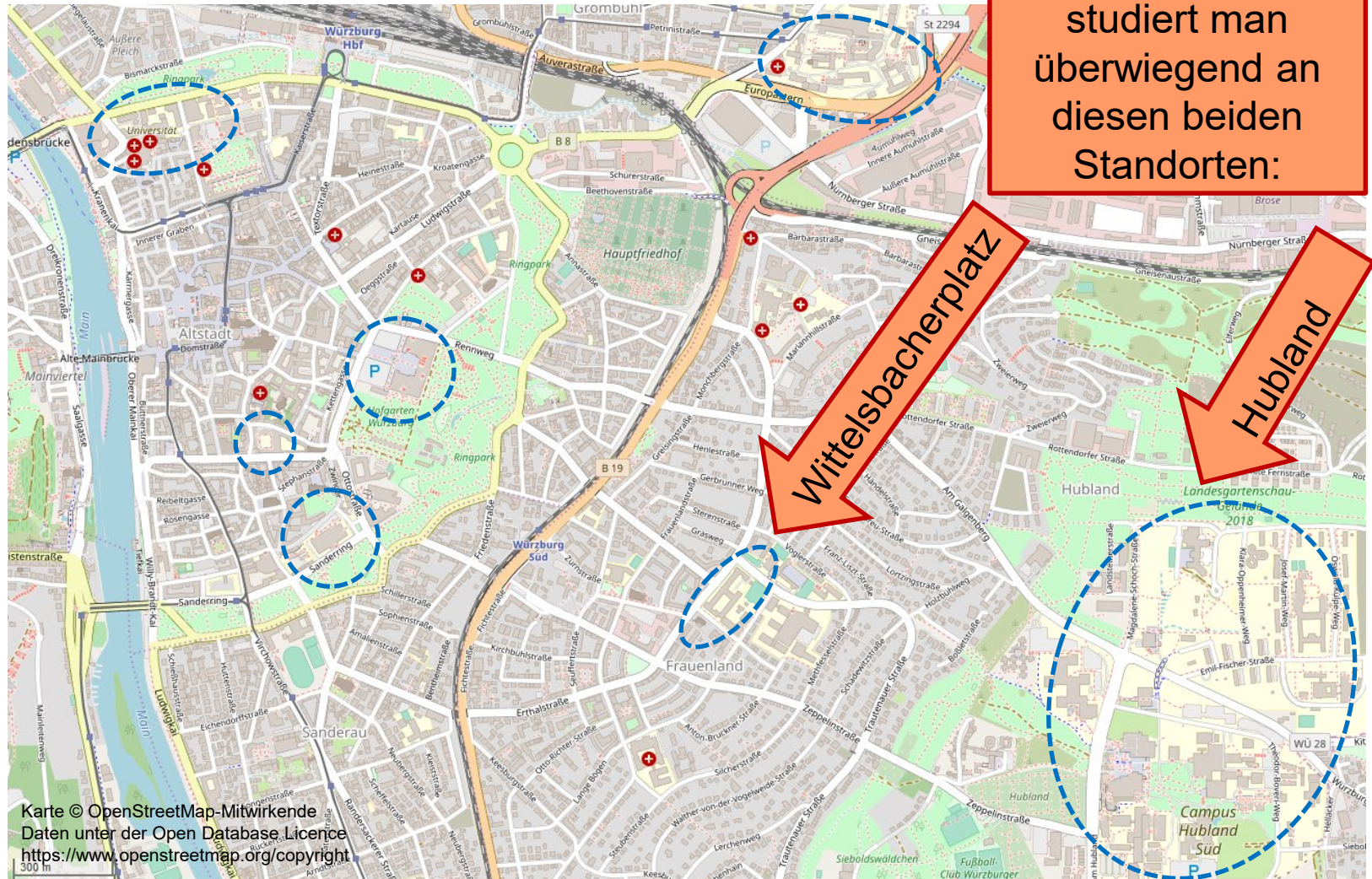


Fotos:
Universität Würzburg

Kurzprofil der Universität Würzburg

Unistandorte

Sonderpädagogik
studiert man
überwiegend an
diesen beiden
Standorten:



Kurzprofil der Universität Würzburg

Fakultäten und Institute I

- **Katholisch-Theologische Fakultät**
Katholische Theologie, Theologische Studien
- **Juristische Fakultät**
Rechtswissenschaft
- **Medizinische Fakultät**
Humanmedizin, Zahnmedizin, Biomedizin
- **Philosophische Fakultät - Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften**
Klassische Philologie, Altertumswissenschaften, Kulturwissenschaften Ost- und Südasien, Musikforschung, Deutsche Philologie, Moderne Fremdsprachen, Geschichte, Kunstgeschichte, Geographie und Geologie
- **Fakultät für Humanwissenschaften - Philosophie, Psychologie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften**
Evangelische Theologie, Kunstpädagogik, Medienkommunikation, Mensch-Computer-Systeme, Pädagogik, Philosophie, Philosophie und Religion, Political and Social Studies, Psychologie, **Sonderpädagogik**, Sportwissenschaft

Kurzprofil der Universität Würzburg

Fakultäten und Institute II

- **Fakultät für Biologie**
Biologie
- **Fakultät für Chemie und Pharmazie**
Biochemie, Chemie, Funktionswerkstoffe, Lebensmittelchemie, Pharmazie
- **Fakultät für Mathematik und Informatik**
Mathematik, Computational Mathematics, Mathematische Physik, Wirtschaftsmathematik, Informatik, Games Engineering, Luft- und Raumfahrtinformatik, Mensch-Computer-Systeme, Wirtschaftsinformatik
- **Fakultät für Physik und Astronomie**
Physik, Nanostrukturtechnik, Mathematische Physik
- **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik

Plus alle **Lehrämter** mit fast allen Fächern, außer Berufsschule

An der Universität werden meist drei verschiedene Arten von Veranstaltungen angeboten:

Vorlesung

Eine Vorlesung ist ein Vortrag über einen gewissen Themenbereich, der überwiegend von Professoren oder Doktoren in einem Hörsaal gehalten wird. Am Ende des Semesters wird meist eine Klausur über die Inhalte geschrieben.

Tutorium/Übung

In einem Tutorium findet eine Vertiefung der Vorlesung statt. Hier helfen euch meist Studenten aus höheren Semestern (sogenannte Hiwis) bei Fragen weiter und geben euch hilfreiche Tipps mit an die Hand. Die Teilnahme ist oft freiwillig, trotzdem lohnt es sich meiner Meinung nach immer, ein Tutorium zu besuchen.

Seminar

Seminare werden meist von wissenschaftlichen Mitarbeitern (Dozenten) geleitet. Sie finden in kleineren Räumen statt und umfassen ca. 30 Teilnehmer. Im Gegensatz zu Vorlesungen erfordern Seminare eine aktive Teilhabe. Häufig müssen Referate gehalten oder Hausarbeiten geschrieben werden.

Weitere wichtige Begriffe:

Semester

An der Uni zählt man nicht in Schuljahren, sondern in Semestern. Ein Semester dauert 6 Monate, davon sind ca. 8-10 Wochen vorlesungsfreie Zeit.

Aber Achtung: vorlesungsfreie Zeit bedeutet nicht, dass man nur frei hat. Viele Studierende müssen in dieser Zeit Hausarbeiten schreiben oder Praktika absolvieren.

ECTS-Punkte

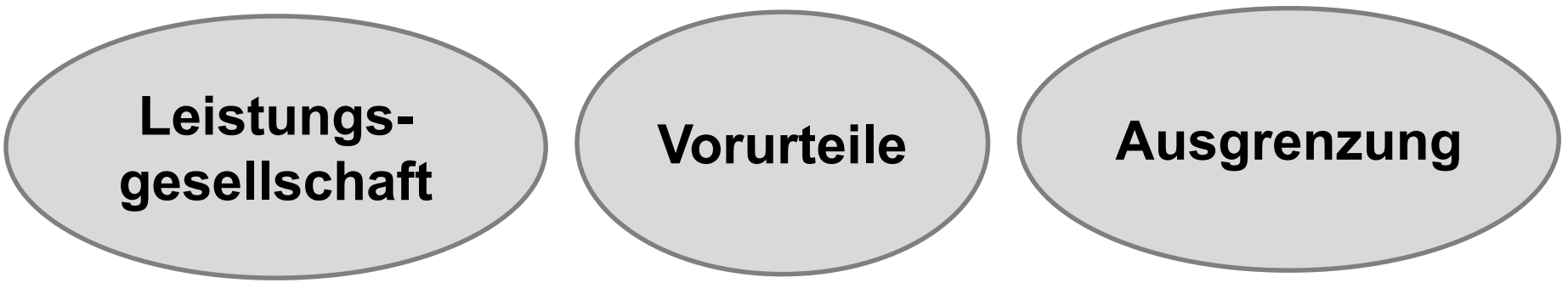
(= **European Credit Transfer System**)

1 ECTS-Punkt entspricht ca. 30 Arbeitsstunden inklusive Vor- und Nachbereitung. In jedem Semester sollte man 30 ECTS-Punkte belegen, um sein Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können. Die ECTS-Punkte wurden weitestgehend europaweit eingeführt, um eine internationale Vergleichbarkeit zu erreichen. Somit können auch Leistungskurse, die in anderen EU-Ländern abgeleistet wurden, häufig problemlos angerechnet werden.

Nicht verwechseln: ECTS-Punkte sind keine Noten!!!

Warum Sonderpädagogik?

Wofür braucht man das überhaupt?

A diagram consisting of three light gray ovals with dark gray borders, arranged horizontally. Each oval contains a bold black text label.

**Leistungs-
gesellschaft**

Vorurteile

Ausgrenzung

In Deutschland leben wir in einer Leistungsgesellschaft. Um anerkannt zu werden, muss man etwas erreicht haben.

Doch was ist mit den Menschen, die beispielsweise aufgrund einer Beeinträchtigung diesem Leistungsdruck nicht standhalten können?

Leider werden diese Personen häufig ausgeschlossen und an den Rand der Gesellschaft gedrängt.

Der Traum von Inklusion ist also eine große Herausforderung!

Warum Sonderpädagogik?

Was ist das überhaupt?

ABER:

Es ist völlig
NORMAL
verschieden
zu sein! 😊

Jeder Mensch ist etwas
B.E.S.O.N.D.E.R.E.S! 😊

Dieses Menschenbild liegt der
Sonderpädagogik heute zugrunde.

Es wird versucht, auf die individuellen
Bedürfnisse des Einzelnen einzugehen sowie
diesen gerecht zu werden.

Ziel ist es, jedem Menschen mit Achtung und
Respekt zu begegnen sowie ihn bestmöglich
zu fördern, damit jeder sein Potential
entfalten und seinen Platz in der Gesellschaft
finden kann.

Sonderpädagogik

Was ist das überhaupt?

Es ist mir trotzdem wichtig zu erwähnen, dass die Arbeit als Sonderpädagoge einem teilweise sehr nahe gehen und herausfordern kann. Selbst wenn man nur das Beste für den Einzelnen herausholen will und alles dafür gibt, kann man dabei auf Widerstände stoßen.

Meistens bekommt man von den Menschen viel zurück, manche sind jedoch innerlich sehr verletzt und reagieren mit einer Abwehrreaktion.

Folgender Spruch drückt es meiner Meinung nach sehr gut aus:

**The kids who need the most love will
ask for it in the most unloving of ways.**

- Russell A. Barkley

Die Sonderpädagogik wird in **7** verschiedene Fachrichtungen unterteilt. Häufig wird synonym auch der Begriff sonderpädagogischer Förderschwerpunkt verwendet.

Studiert man Sonderpädagogik, so spezialisiert man sich auf bisher eine, in Zukunft **zwei dieser Fachrichtungen**.

Ich selbst habe den Förderschwerpunkt Lernen gewählt, da ich hier bereits vor dem Studium ein Praktikum gemacht habe und mir dieser Schwerpunkt sehr gut gefällt.

Eine Lernbeeinträchtigung kann sehr unterschiedliche Ursachen haben. Sie kann angeboren sein, aufgrund von Komplikationen bei der Geburt oder durch Unfälle entstehen. Häufig resultiert sie jedoch auch aus dem sozialen Umfeld heraus.

Sonderpädagogik

Die Fachrichtungen

Die 7 Fachrichtungen heißen:

- Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (**L**)
- Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten (**V**)
- Pädagogik bei Geistiger Behinderung (**G**)
- Körperbehindertenpädagogik (**K**)
- Sprachheilpädagogik (**S**)
- Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (**SB**)
- Pädagogik bei Hörbehinderung (**H**)

→ In **Würzburg** können alle Fachrichtung **außer Hören** studiert werden; SB ist allerdings erst in Planung.

Studiengänge der Sonderpädagogik

Die **zwei** verschiedenen Abschlüsse

Studiert man Sonderpädagogik, so muss man sich außerdem zwischen zwei verschiedenen Abschlüssen entscheiden:

Staatsexamen (→ bei Lehramt) oder **Bachelor**

Lehramt Sonderpädagogik	Bachelor Sonderpädagogik
Etablierter, recht großer Studiengang	Seltener, eher kleiner Studiengang
Relativ klarer Berufsweg (Lehrer)	Offener Berufsweg, viele Berufsmöglichkeiten
Schule	Außerschulisch (Kindergarten, Wohnen, Werkstätten etc.)
Bestimmte Altersgruppe → Grundschule oder Mittelschule	Kein Fokus auf eine bestimmte Altersgruppe

- Das Sonderpädagogikstudium auf **Lehramt** beginnt immer nur zum Wintersemester (also im Oktober).
- Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Man darf maximal 14 Semester studieren. Am Ende des Studiums müssen 270 ECTS abgeleistet worden sein.
- Als Abschlussprüfung schreibt man das 1. Staatsexamen. Das 1. Staatsexamen zählt im Verhältnis zu den gesamten restlichen Noten 60 %.
- Hat man das 1. Staatsexamen bestanden, darf man ins Referendariat starten. Das Referendariat ist eine Voraussetzung, um später verbeamtet zu werden.

1. Hat man sich für ein Lehramtsstudium entschieden, so wählt man zuerst **eine sonderpädagogische Haupt- und Nebenrichtung** aus.

Kombinationsmöglichkeiten sind:

- G (HF) mit K, S oder V (NF)
- K (HF) mit G, L, S oder V (NF)
- L (HF) mit K, S oder V (NF)
- S (HF) mit G, K, L oder V (NF)
- V (HF) mit G, K, L oder S (NF)

2. Dann überlegt man, ob man später lieber mit **Grund- oder Mittelschulkindern** zusammen arbeiten möchte.
3. Zuletzt muss man sich noch entscheiden, welche **Fächer** man studieren möchte:
 - Bei Grundschullehramt studiert man immer Deutsch und Mathe. Dann wird noch ein drittes Fach aus folgenden vier gewählt: Kunst/Sport/Musik oder Religion.
 - Bei Mittelschullehramt studiert man entweder Deutsch oder Mathe, dann ein weiteres Fach (z. B. Biologie, Geschichte, ...) und ebenfalls noch eines der vier Fächer: Kunst/Sport/Musik oder Religion.

Eine Sonderpädagogische
Haupt- und Nebenrichtung
(L, G, K, V, S, SB, H)



Grundschule oder Mittelschule



Fächerkombination
(insg. 3)

Insgesamt ist das Studium jedoch noch etwas umfassender. Neben den sonderpädagogischen Fachrichtungen sowie den drei Fächern decken auch die **Erziehungswissenschaften** (Psychologie, Pädagogik und Schulpädagogik) einen großen Teil des Studiums ab. Die Erziehungswissenschaften sind bei allen Lehramtsstudierenden im Studienverlaufsplan verankert und meiner Meinung nach sehr interessant.

Außerdem müssen noch **Basisqualifikationen** und der **freie Bereich** abgeleistet werden. Diese sind aber unbenotet und machen viel Spaß.

Zudem werden im Lehramtsstudium viele **Praktika** erwartet (siehe nachfolgende Folie).

If you can read this, thank a teacher ...
... and ef yoo kan rid this yoo prbli ar a teecha!

Bereits vor dem Studium ist es meiner Meinung nach sehr sinnvoll, ein Praktikum an einem sonderpädagogischen Förderzentrum zu machen. Dieses kann man sich dann als Orientierungspraktikum anrechnen lassen. Außerdem hilft es einem sehr bei der Wahl des passenden Förderschwerpunkts. So habe ich beispielsweise den Förderschwerpunkt Lernen durch mein Praktikum für mich entdeckt.

Während des Studiums müssen noch einige weitere Praktika absolviert werden. Manche davon finden während des Semesters statt (z. B. jeden Donnerstag), andere müssen in der vorlesungsfreien Zeit geblockt abgehalten werden. Ich kann jedoch aus Erfahrung sprechen, dass mich die Praktika **immer** sehr bereicherten. 😊

Studium Sonderpädagogik **Lehramt**

Beispielstundenplan aus meinem 1. Semester

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-10		SoPäd Grundlagen	Grundschul- pädagogik	Praktikums- einführung	
10-12		Lern- psychologie		Sonder- pädagogische Handlungsfelder	
12-14	Mathe Übung		Didaktik bei Lernbeeintr.		
14-16	Mathematik in der Grundschule	Auffällig- keiten im Kindesalter	Freiwilliges Seminar zu Lernbeeintr.	Sozial- psychologie	
16-18			Entwicklungs- psychologie	Pädagogik bei Lernbeeintr.	
18-20					

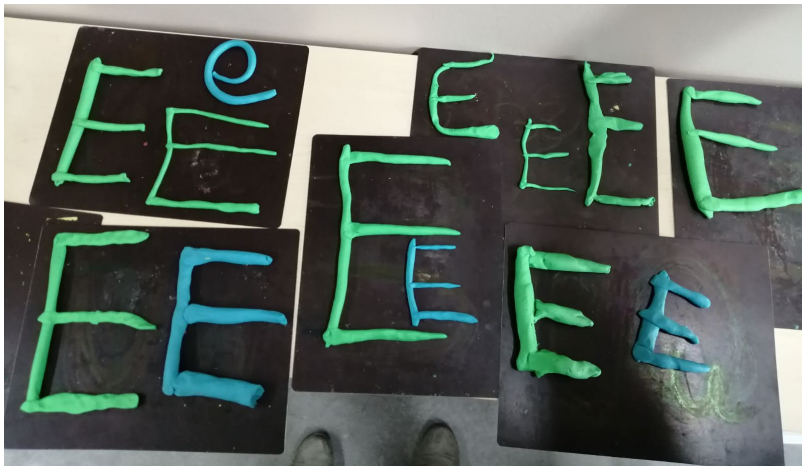
Einen Großteil des Studiums nehmen Pädagogik und Psychologie ein. Hier lernt man beispielsweise verschiedene Stufenmodelle genauer kennen – wie das von Sigmund Freud.

Sigmund **Freud**

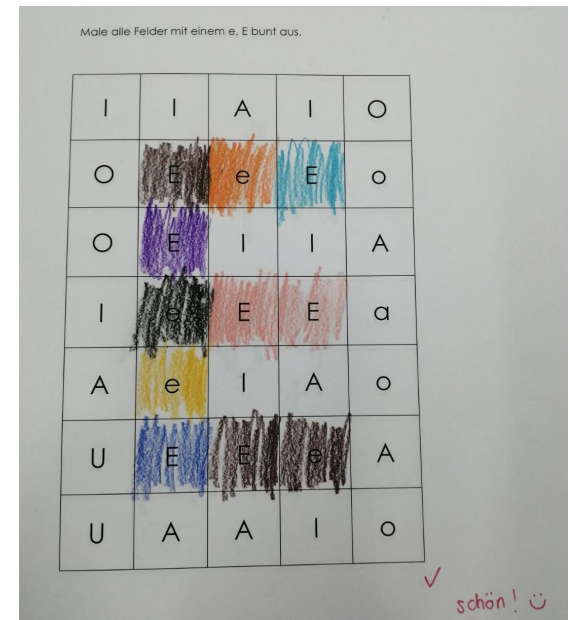


Das Foto zeigt
mich im
Wachsmuseum
in Berlin.

Daneben kommt aber auch die Didaktik nicht zu kurz. In Didaktik lernt man, mit welchen Methoden man einen bestimmten Lernstoff den Schülerinnen und Schülern gezielt vermitteln kann.



Hier sieht man, wie ich der 1. Klasse im Praktikum den Buchstaben E beigebracht habe. Wir haben den Buchstaben in vielen Varianten geübt, z. B. den Buchstaben geknetet und Arbeitsblätter zum Buchstaben E bearbeitet.



- Das Sonderpädagogikstudium auf **Bachelor** beginnt ebenfalls immer nur zum Wintersemester (also im Oktober).
- Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester, am Ende des Studiums müssen somit insgesamt 180 ECTS erbracht worden sein.
- Das Studium endet mit der Bachelorarbeit. Anschließend ist noch ein Master möglich (mit weiteren 120 ECTS).
- Da man den Bachelor Sonderpädagogik nicht als Einzelfach studieren kann, ist ein zusätzliches Fach als Hauptfach oder Nebenfach nötig (z. B. Pädagogik, Musikpädagogik ect.).

Hauptfach
(nicht SoPäd)

Nebenfach
(SoPäd)

Hauptfach
(SoPäd)

Anderes Hauptfach
(nicht SoPäd)

Wird Sonderpädagogik auf **Bachelor** studiert, dann müssen deutlich weniger Praktikumsstunden als beim Lehramtsstudium geleistet werden.

Es werden insgesamt **2x 80 Stunden** in einer sonderpädagogischen oder inklusiven Einrichtung gefordert. Das Praktikum kann also beispielsweise an einem sonderpädagogischen Kindergarten, in der Lebenshilfe oder vielen weiteren sozialen Einrichtungen gemacht werden.

Aber Achtung: Es dürfen hierfür **keine Schulen** ausgewählt werden.

→ Die Praktikumsstunden können nach Wunsch verteilt werden! Und auch hier machen die Praktika sicherlich viel Spaß und sind zielführend!



Wenn du Sonderpädagogik studieren möchtest, dann solltest du:

- Freude an der Arbeit mit Menschen und in Gemeinschaft haben → Keine Berührungsängste
- offen gegenüber allen Menschen sein
- Motivation und Arbeitsbereitschaft haben
→ für Praktika, Hausarbeiten, Prüfungen
- keine Angst haben, vor Menschen zu sprechen → Referate

→ Aber dafür wird der Beruf nie langweilig!!! 😊

NC

Viele Studiengänge – auch die Sonderpädagogik – erfordern einen gewissen Notendurchschnitt, um zugelassen zu werden. Dieser Notendurchschnitt ergibt sich aus Angebot und Nachfrage und ist somit jedes Jahr unterschiedlich. Für das Lehramt Sonderpädagogik liegt er je nach Fachrichtung meistens zwischen 2,3 und 3,0.

Hinweis: In Bayern muss man zum Ende jedes Lehramtsstudiums das Englisch-Niveau B2 nachweisen. Falls Englisch nach der 10. Klasse abgewählt wurde, müssen hier noch Kurse an der Uni belegt werden!

Studium Sonderpädagogik

Bewerbung und Termine

- **Bewerbung** online über die Website der Uni Würzburg bis zum **15. Juli** für das jeweilige Wintersemester
- Örtliche Zulassungsbeschränkung/**NC**
→ Erforderlicher Notendurchschnitt oder Wartezeit
- **Einschreibung** Zeitraum: Ende Juli bis Anfang Oktober
- Vorpraktikum empfohlen
- **Wohnungssuche** im Blick haben (Wohnheime, wuewowas.de)

Für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen:

- Dr. Christine Einhellinger
- Email: christine.einhellinger@uni-wuerzburg.de

Für den Bachelor:

- Anna-Lena Weber
- Email: anna-lena.weber1@uni-wuerzburg.de

Für den Master:

- Sophie C. Holtmann
- Email: sophie.holtmann@uni-wuerzburg.de

Die **Fachschaftsinitiative** (FSI) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von motivierten Sonderpädagogik-Studierenden, die euch bei Fragen stets zur Seite stehen. Außerdem organisieren sie regelmäßig tolle Veranstaltungen, wie z. B. die Erstsemester-Tage oder auch kleinere Motto-Partys während des Semesters.

An die Fachschaftsinitiative könnt ihr euch per Email unter folgender Adresse wenden: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

Außerdem hat die FSI auch Facebook und Instagram:

Facebook: FSI Sonderpädagogik

Instagram: sonderpadagogik

Fachstudienberatung:

<https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/studium/fachstudienberatung/>

Fachschaftsinitiative:

<https://www.hw.uni-wuerzburg.de/fsi-sopaed/startseite/>

Infoseite zum Studiengang mit Aufbau,
Fächerkombinationen, Regelungen zu Praktika etc.:

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/angebot/abschluss/stex/la-so/>

Studieren an der Uni Würzburg

1.

Orientieren und
Informieren

2.

Bewerbung und
Zulassung

3.

Studienbeginn
– das erste Semester

Informationsquellen

Zentrale Studienberatung – Beratung

- **Telefonservice**

Studierende beantworten deine Fragen und leiten bei Bedarf auch gerne an einen Studienberater weiter

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Telefon: **0931-31 83183**

- **E-Mail**

studienberatung@uni-wuerzburg.de

- **Internet**

www.studienberatung.uni-wuerzburg.de

Informationsquellen

Zentrale Studienberatung – Veranstaltungen

- **Studien-Info-Tag:** Termin siehe Homepage
Vorträge zu Studienfächern, Infostände und vieles mehr
- **Tandem-Tage:** Herbst- und Pfingstferien
Begleite in einer kleinen Gruppe einen Tag lang einen Studenten in deinem Wunschfach und schnuppere Studienatmosphäre
- **studylive:** im Semester laufend möglich
1:1-Tandem, aber kein extra Tagesprogramm!
- **Schnupperstudium:** jährlich im Juni
Lerne die Uni auf eigene Faust kennen und schnuppere in Vorlesungen hinein
- **Weitere Infos und ggf. Anmeldung**
Unter <http://go.uniwue.de/durchblick>

Informationsquellen

Begabungspsychologische Beratungsstelle

- **Online-Selbsttests**
 - Unterstützen die Orientierung bei der Studienfachwahl
 - Online unter <https://www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests/startseite/>
- **Orientierungsberatung**
 - Klärung von Neigungen, Interessen und zentralen Lebenszielen
 - Individuelle Stärken- und Schwächen-Analyse
 - Abwägen von Vor- und Nachteilen eines Studiums
 - Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bzgl. Fachwahl, Fachwechsel und Studienabbruch
- **Kontakt**
 - E-Mail: begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de
 - Online unter www.begabungsberatungsstelle.uni-wuerzburg.de

Informationsquellen

Agentur für Arbeit – Studien- und Berufsberatung

- **Beratungen zur Berufs- und Studienwahl**
(Duales) Studium, Ausbildung, Sonderausbildungen für Abiturienten, Überbrückungsmöglichkeiten, Ausland und vieles mehr
- **„Die Hits im BiZ“**
Vorträge und Workshops rund um die Berufs- und Studienwahl
- **Hochschulinformationstage (HIT)**
Immer im September in Würzburg
- **Agentur für Arbeit fördert uni@school**
Die Agentur für Arbeit Würzburg ist Kooperationspartner der Uni Würzburg und fördert das Projekt uni@school
- **Kontakt**
Persönlichen Beratungstermin vereinbaren: 0800 – 4 5555 00
oder unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/berufsberatung>

studienwahl.de

Der offizielle Studienführer
für Deutschland

Orientieren

Studieninfos

Studienfelder

Bewerbung

Finanzielles

finder

Studienfach bzw. Suchbegriff



+ Erweiterte Studiensuche

18612 Studiengänge

Orientierungshilfe
Was passt zu mir?

Thema des Monats
Jobben neben dem Studium

News
Informieren

Sonderpädagogikstudium in Würzburg?

Mein persönliches Fazit:

Für mich beides einfach nur S.P.I.T.Z.E !!!

